

Freunde der Würzburger Residenz e.V.

Schlösser, Kunstsammlungen und Gärten in Thüringen

4-Tagesfahrt nach Arnstadt, Gotha, Weimar und Sondershausen



Gotha, Partie vor der Orangerie

Mit Thüringens Geschichte sind die Namen berühmter Schlösser, Burgen und Parkanlagen vom Mittelalter bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert untrennbar verbunden. Nirgendwo sonst in Deutschland haben Kleinstaaten mit ihrer häufigen Teilung von Land und Besitz einen solchen Reichtum an architektonisch und kunsthistorisch beachtenswerten Residenzen hervorgebracht. Waren die kleinen Fürstentümer politisch auch ohne großen Einfluss, so bildeten sie doch Schwerpunkte eines außergewöhnlichen kulturellen Lebens, das sich auch in der Bau- und Ausstattungskunst widerspiegelt. Betreut werden die meisten ehemaligen Residenzen dieser „Duodezfürstentümer“ durch Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bzw. der Stiftung Weimarer Klassik.

Termin	04.06. – 07.06.2026 (Donnerstag - Sonntag)
Treffpunkt/Abfahrt Bus	04.06.2026 / 08.00 Uhr ab/bis Würzburg Hauptbahnhof
Hotels	Hotel am Schlosspark, Gotha 4* (3 Nächte)
Basispreis	€ 1.090,00 pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag	€ 120,00 pro Person

Anmeldeschluss ist der 27.02.2026

Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung der Reise sind 20 Personen.

Das Besichtigungsprogramm wurde auf die Interessen und Erwartungen der Freunde der Würzburger Residenz e.V. ausgearbeitet und zugeschnitten. Änderungen behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie, dass die Besichtigungen überwiegend zu Fuß erfolgen.

Im Basispreis eingeschlossene Leistungen:

- Bus ab/bis Würzburg
- 3 Nächte im 4* Superior Hotel am Schlosspark, Gotha
- 3 x Abendessen (*exklusive Getränke – werden direkt vor Ort von Ihnen bezahlt*)
- Ausflugsprogramm wie nachfolgend beschrieben
- Eintritte, öffentliche Verkehrsmittel vor Ort
- Qualifizierte Reiseleitung ab/bis Würzburg durch Frau Dr. Verena Friedrich

Änderungen vorbehalten.

geplanter Programmablauf

Donnerstag, 04. Juni 2026

08:00 Uhr Abfahrt aus Würzburg ins thüringische Arnstadt.

Am 10. November 1734 wurde das Neue Palais in Arnstadt feierlich eingeweiht. Es diente als Doppelpalais in Form einer Dreiflügelanlage den Wohn- und Repräsentationsbedürfnissen des Fürstenpaares. Hier konnten der Fürst und seine Gemahlin ihre umfangreichen Kunstsammlungen unterbringen und präsentieren. Im Schlossmuseum begeben wir uns auf eine Reise in die Zeit des Barocks, wobei es hier mehrere Ausstellungen zu erkunden gilt. In der Beletage geht es um die Wohnkultur der Barockzeit, in der Ausstellung „Hörbarer Glaube“ um Johann Sebastian Bach, der von 1703-1707 in Arnstadt eine wichtige Phase seiner Karriere verbrachte.



Arnstadt, Neues Palais und Festsaal. Foto: Emil Nolte

Freitag, 05. Juni 2026

Heute besuchen wir das nur wenige Schritte vom Hotel entfernt gelegene Schloss Friedenstein, Residenz der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha mit seinen außergewöhnlich prachtvoll ausgestatteten Wohn- und Repräsentationsräumen, der herzoglichen Kunstkammer und dem Ekhof-Theater, einem der ältesten Barocktheater der Welt mit noch existierender, funktionierender Bühnenmaschinerie.

In den Pausen zwischen den Besichtigungen erholen wir uns in der englischen Parkanlage und der barocken Orangerie.



Schloss Friedenstein. Foto: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Samstag, 06. Juni 2026

Heute geht es zu den Dornburger Schlössern. Das historisch auf einer mittelalterlichen Anlage gründende Ensemble, hoch über dem Saaletal gelegen, erhielt seine einzigartige Prägung im 16. bis 19. Jahrhundert als Witwen- und Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Weimar. Neben dem ab 1560 umgestalteten Alten Schloss entstand 1736 bis 1741 das Rokoko-Lustschloss Herzog Ernst Augusts. 1826/27 ließ Großherzog Carl August das benachbarte Rittergut zum "Renaissanceschloss" ausbauen. Die Dornburger Schlösser präsentieren Raumkunstwerke unterschiedlicher Epochen in weitgehender Originalausstattung. Am Nachmittag fahren wir nach Weimar und besuchen das Haus des Herrn von Goethe.



Rokoschloß der Dornburger Schlösser. Foto: Wolfgang Pehleman

Sonntag, 07. Juni 2026

Wir verlassen Gotha und fahren nach Sondershausen. Das dortige ehemalige Residenzschloss der Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen zählt zu den kunsthistorisch interessantesten und größten Schlossanlagen Thüringens. Neben anschaulicher siebenhundertjähriger Baugeschichte am Gebäude lässt sich im Schlossmuseum Residenzgeschichte in vielen Facetten erleben. Von Sondershausen geht es weiter ins Sachsen-Anhaltinische Sangerhausen. Wir besuchen das Europa Rosarium, die größte Rosensammlung der Welt.



Schloss Sondershausen. Blick vom Lustgarten mit Fontäne zum klassizistischen Westflügel und der Rotunde.
Foto: Von HieRo GlyPhe

unser Hotel:

Hotel am Schlosspark, Gotha / 4* Superior

Lindenauallee 20

99867 Gotha

<https://www.hotel-am-schlosspark.de>

Das 4-Sterne-Superior Hotel am Schlosspark Gotha zählt zu den ersten Adressen in Thüringen. Nur 25 km von der Landeshauptstadt Erfurt entfernt, erwartet Sie ein Hotel, das Eleganz, Herzlichkeit und eine angenehm ruhige Atmosphäre vereint. Direkt am Schlosspark und Schloss Friedenstein gelegen und nur wenige Gehminuten von der Altstadt Gothas entfernt, genießen Sie die perfekte Kombination aus Ruhe, Kultur und zentraler Lage.

Die 78 Komfortzimmer, teilweise mit Blick in den Schlosspark, sind im klassisch-englischen Stil eingerichtet und bieten 4-Sterne-Komfort. Harmonische Farben, edle Materialien und großzügige Raumkonzepte schaffen eine Atmosphäre zum Ankommen und Wohlfühlen.

Die beiden Restaurants „Orangerie“ und „Lucas-Cranach-Stube“ erwarten Sie mit Spezialitäten aus Thüringen, begleitet von saisonalen Menüs und feiner Küche in stilvollem Ambiente.



Reiserücktrittskostenversicherung:

Wir empfehlen Ihnen, sofern gewünscht und nicht vorhanden, eine Reiserücktrittskostenversicherung für diese Reise abzuschließen.

Anmeldungen per Fax oder per Email

– bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an uns zurück.

Herzliche Grüße sendet Ihnen,

Sabine Heblich

ACANTO International GmbH

Tel. 0671-796 7506

Fax 0671-796 7516

Email: s.heblich@acanto-international.de